

Presseinformation

16. August 2019

Mit Kunst und Kultur für Klimagerechtigkeit

**Schüler*innen entwickeln mit jungen Künstler*innen aus Uganda und Bolivien
kreative Aktionen zum Klimawandel**

Jubiläumstour der KinderKulturKarawane an Hamburger Schulen

Welche Folgen hat der Klimawandel für uns und andere Länder? Warum geht es dabei immer auch um Fragen der Gerechtigkeit? Wie können wir unsere Ansichten dazu kreativ zum Ausdruck bringen? Was können und müssen wir selbst gegen die drohende Klimakatastrophe tun?

Mit solchen Fragen haben sich über zweihundert Schüler*innen von acht Hamburger Schulen seit einigen Monaten im Unterricht beschäftigt. Sie haben über Ursachen und Folgen des Klimawandels recherchiert, haben Slam-Texte, Smartphone Stories und Poster dazu erstellt, Referent*innen eingeladen, Projektwochen durchgeführt und sich auf den Besuch von jungen Künstler*innen aus Uganda und Bolivien vorbereitet. Mit diesen wollen sie Erfahrungen austauschen über den Klimawandel in ihren jeweiligen Ländern.

Unterstützt wurden sie vom Team des Bildungsprojektes *CREACTIV für Klimagerechtigkeit* der KinderKulturKarawane. Ziel des mehrfach ausgezeichneten Projektes ist es, das Thema Klimagerechtigkeit stärker in den Unterricht an Hamburger Schulen zu integrieren und - neben der Wissensvermittlung - durch künstlerisches und kreatives Arbeiten das Interesse und Engagement der Schüler*innen für das Thema zu stärken. Das Programm wird u.a. aus Mitteln des Hamburger Klimaplanes gefördert. Sieben Hamburger Stadtteilschulen und ein Gymnasium nehmen daran teil.

Für das CREATIV-Projekt kommen jedes Jahr zwei junge Künstler*innengruppen aus dem Globalen Süden mit der KinderKulturKarawane an Hamburger Schulen. Sie wohnen in den Familien der Schüler*innen und arbeiten jeweils eine Woche lang mit den Klassen zum Thema Klimagerechtigkeit. Dabei lernen die Jugendlichen selbstbestimmt und direkt voneinander. Sie befassen sich mit den Folgen der Erderwärmung in verschiedenen Regionen der Erde, berichten von ihren Erfahrungen und entwickeln Ideen, was sie und andere Menschen für mehr Klimagerechtigkeit tun können. Diese Ideen bringen sie mit kreativen und künstlerischen Aktionen in die Öffentlichkeit, um andere Menschen zu klimafreundlicherem Handeln zu motivieren.

In diesem Jahr findet die KinderKulturKarawane zum 20. Mal statt. Bei dieser Jubiläumstour werden junge Künstler*innen **vom Tanztheaterprojekt Sosolya Ungudu Dance Academy aus Kampala (Uganda)** und vom **Zirkustheaterprojekt Teatro Trono aus El Alto (Bolivien)** mit ihren Projektleiter*innen und Tanztrainer*innen nach Hamburg kommen. Die jungen Künstler*innen, die zwischen 11-22 Jahre alt sind, bringen eigens für das CREATIV-Projekt entwickelte Bühnenshows über Klimawandel, Gerechtigkeit und unser Verhältnis zur Natur mit, für die sie sich mit mehrmonatigen Recherchen zu Hause vorbereitet haben. In den Schulen werden sie eigenständig (Peer-to-Peer) die Workshop mit den hiesigen Jugendlichen leiten.

Besuche bei Workshops und Aufführungen sind willkommen. Gerne vermitteln wir Kontakte zu den jungen Künstler*innen aus Kampala und El Alto sowie zu den teilnehmenden Schüler*innen und Lehrer*innen.

Kontakt:

Friderike Seithel (CREACTIV-Projektleitung)
seithel@klimaretter.hamburg / Mobil: 0157-87618171)

Mehr Info:

CREACTIV-Projekt: alle Schulen, Künstlergruppen und Termine: <http://klimaretter.hamburg>

KinderKulturKarawane: www.kinderkulturkarawane.de

Pressefotos: <https://kinderkulturkarawane.de/wp/presse/pressefotos-2019>